

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI.	11
Texte im Umfeld des Zweiten Vatikanischen Konzils	13
<i>Brief an P. Karl Rahner vom 19. Juni 1963</i>	13
<i>Gutachten zu Kapitel VII und VIII im Entwurf zu „De ecclesia“ (Mai 1964) / Lateinisch-Deutsch</i>	17
Laien fragen – Theologen antworten	29
<i>Was haben die Schutzengel zu tun?</i>	29
<i>Ist die Welt ewig?</i>	31
<i>Sind nur die Getauften Kinder Gottes?</i>	33
<i>Wie weit geht die Unfehlbarkeit des Papstes?</i>	34
<i>Wo steht geschrieben, dass der Papst unfehlbar ist?</i>	36
<i>Wer ist der Teufel?</i>	38
<i>Wie ist die eucharistische Gegenwart Christi zu erklären?</i>	40
II. Rezeption	43
Gerhard Ludwig Müller „Augustinus ist mir immer ein großer Freund und Lehrer geblieben“ Präsentation von JRGS 1 an der Deutschen Botschaft am Heiligen Stuhl am 14. März 2012	45
Manuel Schlögl „Sein Werk wird noch vieles zu sagen haben“ Biografische und theologische Anmerkungen zur Freundschaft von Paul Hacker und Joseph Ratzinger	49
Thorsten Paprotny „Strebt nach dem, was im Himmel ist“ Theologische und ekklesiologische Überlegungen zur „Entweltlichung der Kirche“	62

Hermann Jakobs Papst Benedikt XVI. in der internationalen Philatelie (2. Folge)	80
III. Diskussion	95
Ludwig Weimer Zu einer lutherischen Sicht von Joseph Ratzingers Gedanken zur Neuevangelisierung. Kann Sven Grosses Theologumenon eine bleibende Kirchenspaltung rechtfertigen?	97
<i>Rezensionen</i>	103
Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI., Jesus von Nazareth, Teil 3: Prolog. Die Kindheitsgeschichten (Michael Karger)	103
Papst Benedikt XVI. und sein Schülerkreis / Kurt Kardinal Koch, Das Zweite Vatikanische Konzil. Die Hermeneutik der Reform (Rudolf Voderholzer)	108
Paul Knopp, Josef Kardinal Frings Beiträge zum Konzil (Gabriel Weiten)	110
Manuel Schlögl, Joseph Ratzinger in Münster 1963–1966 (Rudolf Voderholzer)	114
Pierluca Azzaro (Hg.), Gesù di Nazaret. All'Università. Il libro di Joseph Ratzinger-Benedetto XVI letto e commentato negli Atenei italiani (Christian Schaller)	119
Ralph Weimann, Dogma und Fortschritt bei Joseph Ratzinger. Prinzipien der Kontinuität (Peter Hofmann)	121
Emery de Gaál, The Theology of Pope Benedict XVI. The Christocentric Shift (Peter Hofmann)	124
Paolo Rodari / Andrea Tornielli, Der Papst im Gegenwind. Was in den dramatischen Monaten des deutschen Pontifikats wirklich geschah (Helmut Moll)	127
Matthias Eller, Veritas creatrix incarnata. Über das Wahrheitsverständnis im theologischen Werk Joseph Ratzingers (Josef Kreiml)	129

Josef Kreiml (Hg.), Neue Ansage des Glaubens. Papst Benedikt XVI. und das Projekt der Neuevangelisierung (Christian Schaller)	133
<i>Bibliografie neu erschienener Titel</i>	135
IV. Das Institut in eigener Sache	137
Frank Sobech Prof. Dr. Vinzenz Pfnür (1937–2012) in memoriam	139
Rudolf Vorderholzer Das Papst-Haus in Pentling wird „Ort der Begegnung und der Dokumentation“	146
Chronik	149
Danksagung	156
Verzeichnis der Mitarbeitenden	158
V. Im Bild	159

Vorwort

Zwei Schwerpunkte prägten die Arbeit des *Institut Papst Benedikt XVI.* im zurückliegenden Jahr 2012: im Hinblick auf die Herausgabe der JRGS die Redaktion von Band 7 „Zur Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils“, der wenige Wochen nach dem 50. Jahrestag der Konzilseröffnung in zwei Bänden mit über 1300 Seiten der Öffentlichkeit übergeben werden konnte; hinsichtlich des Papsthauses in Pentling der Rückbau in den Zustand der 1970er-Jahre und die behutsame Renovierung sowie die Verjüngung und Ausgestaltung des Gartens. Beide Schwerpunkte werden naturgemäß auch im vorliegenden 5. Band der Mitteilungen ihren Niederschlag finden.

Der zweite Teil „Rezeption“ wird eröffnet mit der Präsentation von Band 1 der JRGS (die Dissertation Joseph Ratzingers und weitere Augustinus-Studien) durch den mittlerweile zum Präfekten der römischen Kongregation für die Glaubenslehre ernannten Erzbischof Gerhard Ludwig Müller anlässlich einer Abendveranstaltung in der deutschen Botschaft in Rom am 15. März 2012. Manuel Schlögl steuert, gleichsam als Nebenfrucht seines soeben erschienenen Buches „Joseph Ratzinger in Münster“, einen Beitrag zum Thema „Joseph Ratzinger und Paul Hacker“ bei, in dem er die schon in die Bonner Zeit zurückreichende und auch über die Zeit in Münster hinausreichende, zum Schluss nicht immer spannungsfreie, aber insgesamt sehr fruchtbare und gewinnbringende Beziehung der beiden Wissenschaftler im Licht ihrer Korrespondenz darstellt. Thorsten Paprotny, ebenso wie Manuel Schlögl Mitglied des jungen Schülerkreises Papst Benedikts XVI., verortet die Konzerthausrede mit ihrem Aufruf zur Entweltlichung der Kirche im Gesamt des Ratzinger'schen Denkens. Hermann Jakobs, Kasel, vervollständigt die Zusammenstellung aller weltweit erschienenen Briefmarken mit dem Motiv „Papst Benedikt XVI.“ durch die Auflistung der im letzten Jahr gedruckten oder neu ins Blickfeld des Sammlers geratenen Postwertzeichen.

Zu Beginn der dritten Rubrik „Diskussion“ steht eine kurze Replik von Ludwig Weimer auf den Beitrag von Sven Grosses Beitrag „Neuevangelisierung und Zukunft der Kirche“ in den Ratzinger-Studien 4. Darüber hinaus können wir eine stattliche Anzahl von Besprechungen neuer und neuester Literatur von und über Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI. bieten, ergänzt um die bibliographische Auflistung weiterer uns bekannt gewordener Titel der Sekundärliteratur.

Am Beginn des vierten Teils „Das Institut in eigener Sache“ bringen wir einen Nachruf auf Prof. Dr. Vinzenz Pfnür, der am 1. August 2012 kurz nach Vollendung seines 75. Lebensjahres in Münster verstorben ist. Dr. Frank Sobiech, Paderborn,

würdigt seinen Doktorvater als Bibliographen Joseph Ratzingers / Papst Benedikts XVI. und als Pionier des katholisch-lutherischen Dialogs, ein Wirken, das letztlich zurückgeht auf die von Professor Ratzinger schon in Freising und dann in Bonn angeregte intensive Beschäftigung mit der Confessio Augustana von 1530.

Es folgt die Chronik des Jahres 2012 und vor allem die Dokumentation der Eröffnungsfeier des Papsthauses in Pentling vom 22. September 2012. Sie bietet in Kombination mit dem abschließenden Bildteil zugleich einen kleinen Führer durch das Haus, das Joseph Ratzinger sich 1970 vor den Toren Regensburgs gebaut und bis zu seiner Berufung zum Erzbischof von München und Freising 1977 konstant bewohnt hatte.

Wir widmen diesen fünften Band der Mitteilungen dem Gründer und Förderer unseres Instituts Erzbischof Gerhard Ludwig Müller zu seinem 65. Geburtstag und erbitten ihm für sein neues verantwortungsvolles Amt als Präfekt der Kongregation für die Glaubenslehre Gottes reichen Segen.

Regensburg, 22. November 2012

Franz-Xaver Heibl
Christian Schaller
Rudolf Voderholzer